

"Frohsinn" und Freunde im Kreislehrgarten

Blumenstrauß aus Noten

BURGSTEINFURT Frohsinn verbreitete das Wetter am Sonntagnachmittag nicht gerade. Dafür wurden die Besucher vom Männerchor "Frohsinn Steinfurt 1895" als Gastgeber mit Chören aus Hollich, Bad Bentheim und Ahaus mit beschwingter Freude im Regen durchtränkten Kreislehrgarten in Steinfurt überschüttet. *Elvira Meisel-Kemper*



Der einzige gemischte Chor: Gospeltrain Ahaus.

Gleich mit dem ersten Lied "Als Freunde kommen wir, als Freunde gehen wir" erfreute der Steinfurter Männerchor unter der Leitung von Valentin Greta die Besucher, während ihre Kollegen aus den anderen Chören und die Besucher bei weiteren Volksliedern und Balladen mitsangen.

Bezüge zur Örtlichkeit

"Oh du schöner Rosengarten" passte genau in die Örtlichkeit, wäre da nicht der romantisch verklärte Bezug zum "Himmelsthron" besungen worden. Es ist eines der Standardlieder des Steinfurter Chores, das sie auch beim 15. Kreislehrgartenkonzert zum Klingen brachten.

"Wir haben noch nie ein Fest wegen schlechten Wetters abgesagt. Heute Morgen fiel die Entscheidung, dass das Konzert heute stattfindet", beruhigte Hermann Hüging, Vorsitzender des gastgebenden Chores. Gleichzeitig begrüßte er den Chor der Hollicher Windmüller: "Ihr ward vor zehn Jahren schon einmal hier. Da war es brüllend heiß. Wir bemühen uns um ein tolles Miteinander."

Auch dieser Chor besang das Blühen der Rose im Frühling, nur mit dem Bezug zur irdischen Schönheit. "Wir zieh'n ins Weserland, ins schöne Heimatland" war ein weiteres Lied, das in die Kategorie der heimat- und Wanderlieder gehört. Bei dem Volkslied-Klassiker "Herrliche Berge, sonnige Höhen" erfuhr dieser Chor besonders kräftige Unterstützung aus dem Publikum, dass sich stetig vermehrte.

Zwei Premieren

Der Gospeltrain aus Ahaus präsentierte ganz andere Facetten der Musik. Der einzige gemischte Chor des Nachmittags bewegte mit Gospels in Englisch, Kisuaheli und den deutsch gesungenen Irischen Segenswünschen das Publikum.

Chorleiterin Angelika Grun schaffte es erfolgreich durch die Choreographie des Chores, die Besucher zum Mitklatschen zu animieren. Für "Down by the riverside" und "Amacing grace" wurden sie mit Applaus belohnt genau wie die anderen Chöre.

Wie der Ahauser Chor trat auch der Städtische Männerchor Bentheim von 1888 zum ersten Mal beim Kreislehrgartenkonzert auf. "Wer recht in Freuden wandern will" sangen die Bentheimer als Rückführung zum deutschen Volkslied.

Nach drei Stunden verabschiedeten sich alle Chöre mit einem gemeinsamen Auftritt. "Wir haben einen Chef, das Fürstenhaus zu Bentheim und Steinfurt. Wir können gar nicht anders, als etwas zusammen zu machen", scherzte Hüging zum Schluss ebenso begeistert.